Systemisch arbeiten in der Suchthilfe

Im Spannungsfeld der Beziehungen

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle Sucht

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=53288

Veranstaltungsnummer
27-0701-800-0055-0001

Datum
16.06.2027 - 17.06.2027

Anmeldeschluss
19.05.2027

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Fachkräfte aus der ambulanten und stationären Suchthilfe, angrenzenden Arbeitsfeldern und andere Interessierte.

Teilnehmendenzahl
16

Kosten
303,00 €
Teilnahmeentgelt
122,00 € Übernachtung EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Fortbildung

Inhalt
Die systemische Betrachtung versteht Abhängigkeiten im Gesamtkontext von komplexen mehrgenerationalen Beziehungssystemen. Das Verhalten wird damit eingebunden in eine Interaktionsdynamik. Diese Sichtweise erschließt neue Perspektiven und Ressourcen, die für die weitere Arbeit mit den Klient:innen und deren Umfeld genutzt werden können.
In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden systemische Grundhaltungen sowie systemische Techniken wie z. B. Reframing, zirkuläres Fragen, Soziogramm-/Genogrammarbeit, reflektierendes Team, erweitertes Tetralemma kennen und probieren diese selbst in Rollenspielen aus. Dabei können eigene Fallbeispiele eingebracht werden. Außerdem werfen wir einen Blick auf Mehrpersonensettings/Familiensettings in der Beratung.

Konkrete Fortbildungsinhalte:
Auseinandersetzung mit einer systemischen Sichtweise, die den Menschen im Spannungsfeld der für ihn prägenden Beziehungen sieht. Schwerpunkt sind die daraus folgenden Interventionen im Arbeiten mit suchtkranken Menschen und deren sozialen Systemen.

Nutzen
Die Fortbildung soll den Teilnehmenden grundlegende Haltungen und Methoden des systemischen Arbeitens als weiteres Werkzeug im Suchthilfesystem vermitteln und einen Rahmen zum Ausprobieren bieten.

Zeitrahmen / Programm
Erster Tag: 10:00 – 17:00 Uhr
Zweiter Tag: 09:00 – 16:00 Uhr

Methoden
Präsentation des systemischen Hintergrundes und der systemischen Beraterhaltung.
Kleingruppenarbeit, Fallarbeit
und Rollenspiel.

Referentin / Referent
Jg. 1975, Sozialpädagoge (B.A.), Heilpädagoge, Suchtberater (LWL), Traumapädagoge. Seit 1999 in verschiedenen Feldern der Erwachsenenpsychiatrie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der teilstationären Jugendhilfe tätig. Seit 2012 im Beratungs- und BildungsCentrum der Diakonie Münster im Fachbereich Familienberatung, Paar- und Lebensberatung. Seit 2018 in der Suchtberatung des Beratungs- und BildungsCentrums mit dem Schwerpunkt Familienberatung.

Anbieter
LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent


Christian Heuck

Auskunft zu Inhalten


Linda Weweler
E-Mail: linda.weweler@lwl.org
Telefon: 0251 591-6383

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Koffi Nomenyo
E-Mail: koffi.nomenyo@lwl.org
Telefon: 02515916971

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de